



Schulung ehrenamtliche Vormundschaften

Inhalt und Termine 1. Halbjahr 2025

Zielgruppe:

Die Schulung richtet sich an interessierte Bürgerinnen und Bürger, die die Vormundschaft für ein Kind oder Jugendliche/n übernehmen wollen und bereit sind, ein kontinuierliches und mitunter langjähriges, verantwortungsvolles Engagement zu übernehmen.

Ziel:

Vermittlung erforderlicher Kenntnisse und Fähigkeiten zur Übernahme einer ehrenamtlichen Vormundschaft oder Pflegschaft. Die Schulung soll dazu befähigen, Verantwortung für Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen wahrzunehmen und die Interessen des Mündels angemessen zu vertreten.

Inhalte:

Die vorbereitende Schulung greift rechtliche, pädagogische und psychologische Themen und Fragestellungen auf, die zur Vorbereitung auf eine Tätigkeit als ehrenamtliche:r Vormund:in von Bedeutung sind und vermittelt Aufgaben und Rolle. Die Lerninhalte werden theoretisch vermittelt und durch praktische Übungen vertieft, Praxisberichte runden das Angebot ab.

Übersicht:

Die Basismodule sind verpflichtend, die Zusatzmodule UMF richten sich an Personen, die die Vormundschaft für eine unbegleitete minderjährige geflüchtete Person übernehmen möchten, die Zusatzmodule Kindeswohlgefährdung richten sich an Personen, die die Vormundschaft für ein Kind nach Sorgerechtsentzug o.ä. übernehmen möchten.

Termin	Inhalt	Zeit	Ort	Referent*in
Basismodule				
Freitag, 14.03.2025	B1: Grundlagen der Vormundschaft – Entstehung, Aufgabe, Rolle, Beendigung	14:00 – 18:00	Borsigallee 21	Dr. Anja Sommer / Perla Charles
Samstag, 15.03.2025	B2: Kooperationspartner Jugendamt – Kinder- und Jugendhilferecht, Hilfeplanung	10:00 – 16:00	Borsigallee 21	Brita Einecke / Perla Charles / Jugendamt Frau Herrmann
Freitag, 25.04.2025	B3: Wo lebt mein Mündel – Kooperation mit Jugendhilfeeinrichtungen und Pflegeeltern	14:00 – 18:00	Borsigallee 21	Perla Charles / Elena Gujo / Jugendhilfeeinrichtung Frau Hess
Samstag, 26.04.2025	B4: Psychologische Grundlagen, Trauma	10:00 – 16:00	Borsigallee 21	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin Sarah Friedrich



Zusatzmodule				
Zusatzmodul allgemeine Vormundschaften				
Freitag, 27.06.2025	Teil I: Lebenssituation der Mündel, Psychologische Grundlagen	14:00 – 18:00	Borsigallee 21	Claudia Winter-Kieweg, Jugendamt Frankfurt; Praxisbericht
Samstag, 28.06.2025	Teil II: Rolle des Vormunds, Anforderungen und Herausforderungen	10:00 – 16:00	Borsigallee 21	Beate Frank, Dipl Päd., Systemische Familientherapeutin, Supervisorin

Zusatzmodul UMF				
Freitag, 23.05.2025	Teil I: Lebenssituation der Mündel; Diversitätssensibilität	14:00 – 18:00	Borsigallee 21	N.N.
Samstag, 24.05.2025	Teil II: Der Asylantrag und das BamF- Interview	10:00 – 16:00	Borsigallee 21	Stefan Hartung / Marion Schönenbeck, IFZ e. V., Asylrecht AG; Praxisbericht

Veranstalter: Der Kinderschutzbund, Bezirksverband Frankfurt/Main-Taunus-Kreis e.V., Borsigallee 21, 60388 Frankfurt

Angebotsleitung: Brita Einecke; Dr. Anja Sommer

Ansprechpartnerinnen: Kristin Noll; Perla Charles, Tel: 069 / 200 6299 -15 / -16,

Kosten: Für Frankfurter Ehrenamtliche ist die Schulung kostenfrei. Für externe Institutionen erheben wir einen Kostenbeitrag i. H. v. 600,- € pro Person.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann fordern Sie unseren Bewerbungsbogen an vereinbaren und vereinbaren einen Einzeltermin: vormundschaft@kinderschutzbund-frankfurt.de.

Wir beraten Sie gerne!

Verbindlichkeit:

In der Schulung werden wichtige Grundkenntnisse vermittelt, die für die Übernahme einer ehrenamtlichen Vormundschaft von elementarer Bedeutung sind. Die Teilnahme an den Schulungseinheiten (Basis 1 bis 4 und eines der Zusatzmodule) ist deswegen für Frankfurter Interessent*innen verbindlich.